Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HARTMANN, LUZERN

aufpassen!

Die Gebirgshilfelotterie geht zu Ende.
Auf

Silvester ist die Ziehung

angesetzt. Silvester ist der grosse Wendepunkt des Jahres! Wenn Sie Gebirgshilfelose besitzen, kann er für Sie zum grossen **Wendepunkt des Lebens** werden. Sie können über Nacht zu einem Vermögen kommen! Diese Chance müssen Sie ergreifen.

Ein Los kostet nur 2 Franken, eine Serie von 10 Losen 20 Franken, mit garantiertem Gewinn.

Bestellen Sie sofort Lose durch Einzahlung auf: Schweiz. Gebirgshilfe-Lotterie, Postcheck-Konto VII 6392, Luzern 49 (Theaterstrasse 15), oder verlangen Sie Nachnahmesendung, immer unter Angabe von Nr. 297. Für Porto sind 40 Rappen beizufügen, für Zustellung der Gewinnliste nach der Ziehung 30 Rappen extra.
Wer es vorzieht, kann, statt Lose zu erwerben, einen freiw. Beitrag direkt an den **Gebirgshilfe-Fonds (Postcheck VII 6300, Luzern)** einzahlen.

Treffer:
80000.–
40000.–
20000.–
2 × 5000.–
5 × 2000.–
etc. etc.

Schweiz. Gebirgshilfelotterie

Der öffentliche Verkauf ist nur in und nach den Kantonen Appenzell, Baselland, Luzern (Geschäftsstelle), Ob- und Nidwalden, Solothurn, Schaffhausen, Schwyz, Tessin, Uri, Wallis und Zug gestattet.

En hälle Stift

Die Korrespondenz liegt speditionsbereit an ihrem gewohnten Platz, obenauf eine gewöhnliche Inlandkorrespondenzkarte mit Auslandadresse. Die Frankatur ist also noch mit 10 Rp. zu ergänzen, was der neue Stift auch gewissenhaft besorgt und sich beeilt, die Sachen auf die Post zu bringen. Zufällig konstatierte ich gerade noch, dass die Zehnermarke genau über das aufgedruckte Wertzeichen der Karte geklebt ist. Ich stelle den Jüngling darüber zur Rede, worauf er treuherzig meint: «Uf der Post wüssed's ja, dass scho e Zähnermarke drunder isch!»

Ob die Post wohl so hell ist wie unser Stift? Staba

(... grad sehr hell ist ja der Stift nöd! Der Setzer.)

Scherz-Frage

Welches ist das genügsamste Tier? Nicht das Kamel, sondern ....?

...d'Schabe — denn die frässed nur Löcher! Sako

Variationen über refusé, retour, Annahme verweigert

gesammelt von einem Pösteler

rewusi, revise, Annahme verfeigergt, revuse, rivusa, refitato, reversiert, revisiert, refisiert, Annahme fervisiert, refu, riwüsi, refidiert, reveriert, redour, ritourniert, i retunieres retor, rethur, rötur, retorrniert, rötonniert, verwisiert, Annahme verweiert, verwert, verweist, ferweigt, Annahme verwiese, riwersé, verröfüsiert, refugé, rövisiert, reversiert, revusato, versirt, révesert, rivise, rewis, avisirt, rividato, revisiert, refut, rifiusiert, rewiusiert, reffüsiert, Accepptazione rifiutatto, röfusi.

Alle garantiert buchstabentreu kopiert. Ruler

Ein Wort genügt

Beitrag zur Aussprache unseres «français fédéral»

Ort der Handlung: Carry-le-Rouet am Mittelmeer, etwa 30 km von Marseille.

Ich stehe einsam an der Autostrasse. Kommt ein Auto mit dem bekannten «CH» Schild und einer «GE» Nummer. Stoppt vor mir und der Führer erkundigt sich: «Est ce que c'est le chemin pour La Couronne».

Ich: «Oui, ...» und bevor ich auch nur das obligatorische «Monsieur» dranfügen kann, tönt es erfreut zurück:

«Ah, un compatriote!»

Es schmerzt mich, besonders für meinen Französisch-Lehrer, aber ich muss gestehen, die Geschichte ist wahr. lix-zi

---

Die er Quick liche Ecke

Kulinarische Weisheit:

**Man nimmt, sagt das Kochbuch,
so man hat, sagt die Kasse!** Ds.

**Nach dem Kino gibt's ein Bissen,
Und zum Bissen gibt's ein Trank,
Und so billig, musst Du wissen!
Sehr er Quick lich, Gott sei Dank!**

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich